

# Übergänge und Schnittstellen in einer inklusiven Erziehungshilfe



Carolyn Hollweg, Daniel Kiesling (Hg.)  
**Übergänge und Schnittstellen in einer inklusiven Erziehungshilfe**  
Kooperationen und Netzwerke auf dem Prüfstand

**NEU**

2022, ca. 350 Seiten, kartoniert  
ca. € 28,00 inkl. eBook  
ISBN 978-3-7841-3549-6

## KÄUFERKREISE

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte öffentlicher und freier Träger in den Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe.

## DIE HERAUSGEBER:INNEN

**Dr. Carolyn Hollweg** ist Referentin im Evangelischen Erziehungsverband (EREV) und stellvertretende Leitung des Modellprojekts Inklusion jetzt!  
**Daniel Kiesling** ist stellvertretender Geschäftsführer des Bundesverbandes Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVkE) und Leitung des Modellprojekts Inklusion jetzt!

## KURZ GEFASST

- Zeigt relevante Übergänge und Schnittstellen einer inklusiven Erziehungshilfe auf und macht Vorschläge für deren Weiterentwicklung
- Arbeitet Gelingensbedingungen und Herausforderungen der Übergänge heraus
- Verdeutlicht anhand von Praxisbeispielen (neue) Übergangskonzepte und kommunale Gesamtstrategien für ein inklusives Schnittstellenmanagement

Bei der Gestaltung von Übergangsprozessen kommt der Kinder- und Jugendhilfe einerseits die Aufgabe zu, bedarfsgerechte Leistungsangebote zur Verfügung zu stellen, junge Menschen und Familien zu begleiten und in ihren Ressourcen zu stärken. Andererseits stellt sie dabei selbst Übergänge her, von einem Leistungsangebot oder einer Sachbearbeitung zum bzw. zur anderen oder von einem Hilfesystem in das andere.

In der bisherigen Praxis erschweren häufig ungeklärte Zuständigkeiten, fiskalische Systemlogiken, bürokratische Hürden und fehlende Prozessklarheit eine adressat\*innengerechte, barrierefreie und an sozialer Teilhabe ausgerichtete, inklusive Übergangsgestaltung. Diese und andere Umstände verhindern, dass die gesetzlich anvisierten Verbesserungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes tatsächlich bei den Adressat\*innen ankommen. Der Sammelband fokussiert angesichts dieser Herausforderungen drei Themenbereiche und Fragestellungen:

- Welche Übergänge und Schnittstellen einer inklusiven Erziehungshilfe sind für junge Menschen und Familien relevant und wie können sie für alle Beteiligten weiterentwickelt werden?
- Welche Gelingensbedingungen und Herausforderungen bringen die unterschiedlichen Übergänge junger Menschen in den Systemen von Eingliederungshilfe und Erziehungshilfe mit sich?
- Was können wir aus Praxisbeispielen über (neue) Übergangskonzepte und kommunale Gesamtstrategien eines inklusiven Schnittstellenmanagements lernen?

**Ja**, ich (wir) bestelle(n) gegen Rechnung:

Ex. Hollweg/Kiesling, **Übergänge und Schnittstellen in ...**

ca. € 28,00

**Ja**, ich (wir) möchte(n) den **kostenlosen Lambertus-Newsletter** erhalten

Vorname, Name	Institution, Einrichtung	Ansprechpartner:in
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
E-Mail-Adresse	Datum, Unterschrift	

Bestellen Sie **versandkostenfrei** online unter [www.lambertus.de](http://www.lambertus.de)

oder per Fax 0761/36825-33 (zzgl. Versandkosten)

Es gelten unsere AGB. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.lambertus.de/datenschutz](http://www.lambertus.de/datenschutz)

[WWW.LAMBERTUS.DE](http://WWW.LAMBERTUS.DE)



SOZIAL | RECHT | CARITAS